

Zentalabi: Lösungsskizze mit Punkten an Schüler weitergeben?

Beitrag von „putzmunter“ vom 7. Oktober 2007 18:20

Ich erstelle für jede Oberstufenklausur einen Bewertungsbogen für den Inhalt und einen für die Sprache, orientiert am für diese Stufe gültigen learnline-Beispiel (den für die Sprache habe ich komplett von Learnline übernommen). Das dauert ewig, bis ich den fertig habe, rentiert sich aber ganz schnell beim Korrigieren selbst. Mein Layout ist auch papiersparender als das vom SchuMi. Ein Bogen für Inhalt, einer für die Sprache, die kopiere ich verkleinert so dass beides auf ein Blatt passt, in der Anzahl der Schüler. Dann schreibe ich den Schülernamen auf jedes Blatt und arbeite beim Korrigieren die Punkte ab, bis ich durch bin. Das geht erheblich schneller als ohne Bogen, weil man nicht so viel Inhalt im Gedächtnis behalten bzw. erneut nachlesen muss, um zur Beurteilung zu kommen. Das "Zahlenwerk" notiere ich mir zusätzlich in verkürzter Form für meine Unterlage.

Ja, bei der Rückgabe der Klausur lege ich den ausgefüllten Bewertungsbogen mit hinein. Die Schüler sind das von anderen Kollegen und Fächern jetzt auch schon gewohnt, und nur extrem selten gibt es mal eine Rückfrage.

Gruß,
putzi